



8. Juni 2018

Fürst Albert II. von Monaco informiert sich in der Gläsernen Manufaktur über die Elektromobilität

- **Gespräche über Transformation der Automobilindustrie, Digitalisierung und New Mobility von Volkswagen**
 - **Rundgang durch die Fertigung des e-Golf¹ in Dresden**
 - **Startup-Preis für Cloud & Heat Technologies – gestiftet von Volkswagen AG, Porsche Leipzig und Stadt Dresden**
-

Dresden – Fürst Albert II. von Monaco hat am heutigen Freitag die Gläserne Manufaktur von Volkswagen in Dresden besucht. Das Staatsoberhaupt traf zu Gesprächen mit Thomas Ulbrich, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen für E-Mobilität und Sprecher der Geschäftsführung von Volkswagen Sachsen, Finanzchef Kai Siedlatzek und Standortleiter Lars Dittert zusammen. Gesprächsthemen waren vor allem Volkswagens Weg in die Elektromobilität, aber auch die Transformation der Automobilindustrie, Digitalisierung und New Mobility. Fürst Albert II. – begleitet von Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert - ist in der sächsischen Landeshauptstadt, um stellvertretend für seine Stiftung den Europäischen Kulturpreis „Taurus“ in der Frauenkirche entgegen zu nehmen. Er wird für sein Engagement zum Schutz der Weltmeere ausgezeichnet.

Thomas Ulbrich hob in seiner Begrüßung hervor: „Elektromobilität ist das Tor zur Zukunft der Automobilbranche. Wir bereiten gerade die Elektro-Offensive der Marke Volkswagen vor, die ab Ende 2019 mit dem Start der ID.-Familie in Zwickau und später hier in Dresden gezündet wird. Unsere sächsischen Werke werden eine Vorreiterrolle für diese Zukunftstechnologie übernehmen. Die Marke Volkswagen wird damit konzernweit zum Technologie-Leader im Bereich „E-Mobilität.“

Dass die Gläserne Manufaktur schon jetzt Wegbereiter für die Elektro-Offensive von Volkswagen ist, davon überzeugte sich Fürst Albert II. von Monaco während eines Rundgangs durch die Fertigungsstätte des e-Golf. Besonderer Höhepunkt: Gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Manufaktur nahm er Verschraubungen an der Hochzeit-Station vor. Dort wird die Karosserie mit dem Antriebsatz verbunden. Ferner lernte das Staatsoberhaupt das innovative Dresdner Startup Wandelbots kennen, das mit der Manufaktur zum Thema Industrie 4.0 und Mensch-Roboter-Kollaboration zusammenarbeitet. Der Fürst testete dabei selbst die

Pressekontakt

Volkswagen Sachsen / Gläserne Manufaktur

Dr. Carsten Krebs
Leiter Kommunikation & Public Affairs
Tel: +49 351 420 -4245
Mobil: +49 173 -2658158
carsten.krebs1@volkswagen.de

Volkswagen Kommunikation

Christoph Adomat
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: +49 5361 9-86266
christoph.adomat@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-media-services.com



neuartige Sensorjacke, mit der künftig Industrieroboter effizient und schneller als bisher programmiert werden können.

Am Freitagabend erhält das Staatsoberhaupt im Rahmen der Veranstaltung zum Europäischen Kulturpreis eine Auszeichnung in der Frauenkirche für sein Engagement für den Schutz der Weltmeere. Ebenfalls ausgezeichnet wird das junge Unternehmen CLOUD & HEAT Technologies aus Dresden für die innovative und ökologische Nutzung von Wärme, die durch große Server entsteht. Die Firma erhält den von Volkswagen AG, Porsche Leipzig und Stadt Dresden gestifteten Nachwuchspreis „Next Generation“.

Seit April 2017 wird der e-Golf in der Gläsernen Manufaktur Dresden gebaut. Die Manufaktur entwickelt sich zu einem „Center of Future Mobility“. Kunden und Besucher erfahren in einer interaktiven Erlebniswelt für Elektromobilität und Digitalisierung mehr über die Zukunft der Mobilität. Dazu gehören auch kostenlose Probefahrten durch Dresden in Elektro-Fahrzeugen. Ferner werden auch alle Elektrofahrzeuge der Marke Volkswagen in der Gläsernen Manufaktur an Kunden ausgeliefert. Im neuen Startup-Inkubator-Programm können zudem jährlich zwölf junge Gründerunternehmen ihre Ideen zur Mobilität der Zukunft mit Unterstützung von Volkswagen zur Marktreife treiben.

Hinweis: Fotos sind ab 18:30 Uhr auf volkswagen-media-services.com und picdrop.de/sabinebrauerphotos/Europaeischer_Kulturpreis_Volkswagen verfügbar.

¹⁾ e-Golf: Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 12,7; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+.

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2017 hat Volkswagen rund 6,23 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 198.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
